

3.500 Euro „eingelocht“

Golfer erspielten Spende für die Bremer Stiftung „Gib Bildung eine Chance“

Beim Turnier auf dem Gelände des Golfclubs Bremer Schweiz ging es am Wochenende nicht nur um den Sieg, sondern auch um den guten Zweck. Das Startgeld kommt einem Projekt für Kinder zugute.

BLUMENTHAL 2.500 Euro spülten Turnier und Tombola in den Spendentopf. „Mehr als wir erwartet haben“, sagten Elisabeth und Lothar Franke zufrieden. Sie sind nicht nur Gründer der Stiftung „Gib Bildung eine Chance“, sondern hatten auch das Turnier organisiert. Sie stockten den Betrag spontan um weitere 1.000 Euro auf.

„Das hat wieder einmal die hohe Bereitschaft der Golfer gezeigt, sich gerne für einen guten Zweck zu engagieren“, sagte Elisabeth Franke bei der Siegerehrung. Sie dankte vor allem dem Golfclub für die



Ilse Schoof (r.) gewann die Bruttoklasse bei den Damen und erhielt dafür von Stiftungsgründerin Elisabeth Franke (l.) eine Perlenkette. Fotos: pv

Unterstützung und reibungslose Organisation. Bremer Unternehmen hatten die Veranstaltung mit Sachpreisen unterstützt. „Dank ihrer Un-

terstützung mit Spenden und Preisen konnten die Golfer nicht nur für den guten Zweck spielen, sondern auch wertvolle und attraktive Preise ge-

winnen“, so Elisabeth Franke. Insgesamt standen 27 Preise im Wert von über 3.000 Euro bereit. Silke Schoof von der Golfrange Bremen und Alexander Schröder vom GC Syke siegten in der Bruttoklasse. Die Plätze in den Nettowerkungen sicherten sich Richard Hertel (GC Bremer Schweiz), Hans-Jürgen Wetjen (Golfrange Bremen) und Renate Timm (GC Oberneuland). Die Sonderwertungen „Nearest to the Pin“ gewannen Christa Winkler und Richard Hertel (beide GC Bremer Schweiz). Corinna Gewecke und Dr. Gorge Grotkop (beide Golfclub zur Vahr) konnten die Wertung „Nearest to the Line“ für sich entscheiden.

„Die eigentlichen Sieger werden aber die Kinder und Jugendlichen sein, die jetzt an den von unserer Stiftung geförderten Projekten teilnehmen können“, sagte Elisabeth Franke. (eb)